



AIM-D e.V.

Deutschland – Österreich – Schweiz

Verband für Automatische Datenerfassung, Identifikation (AutoID), und Mobile Datenkommunikation
www.AIM-D.de

AIM-D fördert die Marktausbreitung der mit AutoID verbundenen Lösungen und Technologien und repräsentiert rund 120 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dazu gehören über 25 Universitäts- und Forschungsinstitute und andere Verbände. AIM-D ist eine Sektion von AIM Inc., Pittsburgh, USA (und von AIM Inc., Brüssel, Belgien), dem weltweiten Dachverband, der seit 50 Jahren aktiv ist und mehr als 400 Mitglieder in über 30 Ländern hat.

www.aim-d.de
www.aimglobal.org
www.aimeurope.org
www.rfid.org
www.rainrfid.org

Ansprechpartner:
Gabriele Walk
Peter Altes

AIM-D e.V.
Richard-Weber-Str. 29
68623 Lampertheim
Tel.: +49 6206 13177
Fax: +49 6206 13173
E-Mail: info@aim-d.de



AKTUELLES

AIM-D e.V., gegründet 1994, feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum

Nachdem es im letzten Jahr die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von AIM-Global gab, steht dieses Jahr schon wieder ein Verbandsjubiläum an: AIM-D e.V. feiert sein 30-jähriges Bestehen. Seine Würdigung wird dieses Jubiläum anlässlich des AIM-Herbstforums 2024 vom 09.-11.10.2024 erfahren.



AIM-Happy-Hour

Zum Start ins neue Jahr fand wieder ein Termin der beliebten AIM-Happy-Hour statt – ein Format, das die AIM-Mitglieder zwischen den Treffen auf den beiden AIM-Foren im Frühjahr und Herbst sehr schätzen. Im Zentrum des Austauschs standen dabei die Perspektiven der AIDC- / AutoID-Branche für das neue Jahr sowie der *Cyber Resilience Act* (CRA) der EU (s.u.).

AIM-Mitglieder auf der LogiMAT 2024

In wenigen Wochen, vom 19.-21.03.2024, öffnet die LogiMAT 2024 wieder ihre Tore auf dem Messegelände in Stuttgart. Zahlreiche AIM-Mitglieder werden wieder mit eigenen Ständen vertreten sein; und auf dem AIM-Gemeinschaftsstand (Halle 2 / B05) begrüßen Sie folgende Unternehmen: Deister Electronic, Dynamic Systems, Eti-fix, Gustav Wilms, Joaneo (Victor Buck Services), MetalCraft, Microsensys, Schneider Kennzeichnung, Schreiner Group, S+P Samson und Tadbik. Im Tracking & Tracing Theater (Halle 2 / B07), direkt gegenüber, finden täglich wieder drei Vorführungen statt: 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr. Diese Partner freuen sich auf Ihren Besuch: Balluff, BOX ID, Datalogic, d-fine, Energous, Logopak, Omlox (Flowcate) und Zigpos. Im AIM-ident-Expertenforum am 21.03.2024 um 13.00 Uhr im Foyer Ost präsentieren Experten aus folgende Unternehmen zum Zusammenhang der AIDC-Technologien und Logistik / Digital Supply Chain: Deister Electronic, Inotec und Microsensys.

AIM-Experten auf der aaa in Friedrichshafen

Im Rahmen der all about automation vom 05.-06.03.2024 in Friedrichshafen werden AIM-Experten zum Vortragsprogramm beitragen. Geplant sind Präsentationen von: Microsensys, smart-TEC und Wilmsmeier Solutions. Thematisch wird es um die Rolle der AIDC-Technologien in der Automatisierung gehen.



RFID und IO-Link: Neue Arbeitsgruppe

Nachdem sich Vertreter des IO-Link-Konsortiums mit AIM-Mitgliedern auf Einladung von Turck Ende Oktober letzten Jahres in Mülheim getroffen haben, um ihre Interessen abzustimmen und die Zielsetzung der neuen gemeinsamen Arbeitsgruppe festzulegen, ist nun ein Letter-of-Intend in Arbeit, der die Zusammenarbeit beider Gremien auf eine solide Grundlage stellen wird. Weitere Infos unter: info@aim-d.de

Neu im AIM-Netzwerk

AIM-D e.V. freut sich, Tageos als neues AIM-Mitglied begrüßen zu dürfen. Tageos ist ein weltweiter Marktführer bei der Entwicklung und Herstellung von RFID-Inlays und -Tags. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Portfolio an hochwertigen, innovativen

und nachhaltigen Produkten in den Bereichen UHF, HF und NFC. Tagoos ist nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert, verfügt über die ARC-Qualitätszertifizierung des RFID-Labors der Auburn University und ist mit einer Vielzahl von Transpondern im UHF Tag Performance Survey des European EPC Competence Center (EECC) gelistet.

Cyber Resilience Act (CRA) der EU

Zum *Cyber Resilience Act* (CRA), der die Cyber Security-Anforderungen für viele digitale Produkte - Hard- und Software - ganzheitlich über den Lebenszyklus (mind. 5 Jahre) eines Produktes regeln wird, haben die EU-Ratspräsidentschaft und die Verhandlungsführer des Europäischen Parlaments Ende November eine vorläufige Einigung erzielt. Der CRA wird die Cyber Security-Erweiterungen der RED, welche bereits ab August 2025 wirksam sind, beinhalten und erweitern. Drei Jahre nach Veröffentlichung des CRA Rechtsaktes sollen die neuen umfangreichen Anforderungen greifen. Die Industrie ist gut beraten, sich bereits heute intensiv mit diesem komplexen Thema zu beschäftigen. Der Auftrag zur Erstellung entsprechender harmonisierter Normen sollte in den kommenden Monaten von Seiten der EU erfolgen. Auch hier gilt: Mitmachen lohnt sich! Nur wer aktiv mitwirkt, kann auch mitgestalten. AIM wird selbstverständlich seine Mitglieder weiterhin bestmöglich informieren.

SPOQ (WIPANO-II-Förderprojekt des BMWK)

Ende Oktober haben sich die Konsortialpartner des SPOQ-Projekts (Standardisierte sichere Produktverifizierung zum Schutz von Originalität und Qualität) - AIM, VDE/DKE, Hochschule Mannheim, Universität Würzburg, KOBIL und PAV Card - mit den Stakeholdern zu einer Video-Konferenz getroffen: Zum einen wurde der aktuelle Stand des Projekts vorgestellt (Entwicklung einer SPOQ-App und eines Demonstrators), zum anderen wurde der Rahmen für die Erstellung einer VDE-Anwendungsregel / VDE-SPEC abgesteckt, zu deren Abfassung die Stakeholder eingeladen wurden. Mittlerweile wurde auch die Projekt-Webpage

erweitert: <https://spoq-projekt.de>. Darüber hinaus sind für 2024 Projekt-Präsentationen auf verschiedenen Konferenzen in Vorbereitung. Außerdem erfreut sich das Projekt mittlerweile einer verbreiteten Kommunikation z.B. in Newslettern von Stakeholdern und Interessenten.

AIM EXPERTS GROUPS (EG)

Gestaltung durch Mitwirken

Mitwirkende in den Experts Groups sind AIM-Mitglieder, Allianzpartner sowie geladene Experten und Gäste. Protokolle stehen im Internet im geschützten Mitgliederbereich. Termine für die nächsten EG-Treffen und Telefon-Konferenzen werden rechtzeitig bekannt gegeben (siehe auch „Events“ unter: www.aim-d.de)

EG Optical Readable Media und Datenstrukturen (ORM)

Unter der Leitung von Dr. Harald Oehlmann, EURODATA COUNCIL, bearbeitet die EG gegenwärtig u.a. folgende Themen: ISO/IEC SC 31, ISO/IEC TR 29158 (DPM Print Quality), ISO/IEC 21471 (DMRE - Rectangular Data Matrix Code), ISO/IEC 15426-3 (DPM Verifier Performance), Data Matrix Dot Code, JAB Code vom BSI, AIM Dot Code und QR Rectangular. Das letzte Treffen fand am 19.09.2023 im AIM-Office in Lampertheim statt. Der Termin für das nächste EG-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG Systemintegration (SI)

Unter der Leitung von Bernd Wieseler, Turck, geht es u.a. um die Fortschreibung der *Companion Specification*, die Ausweitung Richtung Sensor-Tags und Sensorvernetzung sowie um Sicherheitsaspekte. Auch der erfolgreiche Workshop „Interoperabilität“ (zusammen mit Unternehmen der Automatisierungsbranche), der bereits zweimal stattgefunden hat, ist erneut in Planung - nicht zuletzt, weil die beiden vorangegangenen Termine eindrucksvoll gezeigt haben, wie fruchtbar die Zusammenarbeit zwischen der AutoID- und Automatisierungs-Branche ist und wie gut die Systeme interagieren. Auf der Agenda der EG stehen u.a. die kontinuierliche Erweiterung der *Companion Specification* (OPC

UA für AutoID-Devices) in Richtung RTLS (s.u.: Global Positioning) und Sensorvernetzung. Das letzte Treffen der EG mit dem Themenschwerpunkt „RFID & IO-Link“ fand im Herbst bei Turck in Mülheim statt; darüber hinaus hat sich die AIM-IO-Link-Gruppe Ende Januar nochmals zu einer Video-Konferenz getroffen. Der Termin für das nächste EG-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG European RFID Expert Group (EREG/RFID)

Leitung: Dr. Erhard Schubert, Winckel. Auf der Agenda der EG steht u.a. die Umsetzung der Novellierung der EU-Funkanlagenrichtlinie: *Radio Equipment Directive* (RED). Jüngst abgeschlossen wurde ein Projekt mit dem VDA zur weltweiten UHF-Tag-Zulassung. Die Ergebnisse sind beim VDA im Internet abrufbar: VDA 5540. Aktuell stehen folgenden Themen auf der Agenda: Delegierte Verordnung zur RED 2014/53/EU (Verschärfung der Cyber Security: z.B. Elektronisches Spielzeug und vernetzte Geräte wie z.B. Kameras) sowie Label-Qualifizierung und -Zertifizierung (s.u.: EG NFC). Im Frühjahr fand zur Erweiterung der *Radio Equipment Directive* (RED) um die Cyber Security-Richtlinie eine gemeinsame Video-Konferenz mit der EG Security statt. Der Termin für das nächste EG-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG Near Field Communication (NFC)

Leitung: Sylvo Jäger, Microsensus. Neben der kontinuierlichen Anpassung des AIM NFC White Paper erschließt die EG neue Themen (insbesondere im industriellen Umfeld) und intensiviert die Zusammenarbeit mit dem NFC Forum und anderen AIM-EG. Gegenwärtig stehen u.a. folgende Themen auf der Agenda der EG: Dual Frequency, NFC-kompatibles Drucken, NFC-Visitenkarten, Label-Qualifizierung und -Zertifizierung (siehe auch EG RFID) sowie Datendefinitionen und -strukturen auf NFC-Tags (eine möglicherweise zukünftige Standardisierungsaufgabe). Die letzte Video-Konferenz der EG fand am 16.10.2023 statt. Der Termin für das nächste Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG Real Time Locating Systems (RTLS)

Leitung: Dr. Jens Albers. RTLS (Echtzeit-Ortung) wird hier aus technologischer Perspektive und - zentral - aus der Perspektive bestehender und möglicher Anwendungen im Kontext von Industrie 4.0 und IoT / IIoT betrachtet; insbesondere im Zusammenhang mit autonomen Prozessen. Im Zentrum der gegenwärtigen Diskussion steht entsprechend die Betrachtung von RTLS als Gesamtsystem bestehend aus Hardware, Software und Applikation. U.a. dazu findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Kooperationspartner, Omlox (PNO: Profibus Nutzerorganisation), statt. Dabei geht es u.a. um RTLS mit RFID und RTLS mit UWB sowie um eine Hersteller- und Technologie-unabhängige Standardisierung von Prozessen der Echtzeit-Ortung. Die gemeinsam von AIM, Omlox und der OPC Foundation betriebene Arbeitsgruppe „Global Positioning“ (GPos) tauscht sich regelmäßig per Video-Konferenz aus; mittlerweile liegt ein erstes Draft Paper vor. Der Termin für das nächste EG-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG AutoID und Security (AS)

Diese EG beschäftigt sich mit typischen Identifikationsprozessen und möglichen Angriffsszenarien auf Hardware (AutoID Devices), Software, Schnittstellen (Access Points) und ihre systemischen Umgebungen. Dazu findet auch ein Austausch mit einschlägigen Partnern statt, die zu AIM komplementäre Interessen am Thema haben: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Fraunhofer SIT, TH Wildau, Plattform Industrie 4.0, ioXt Alliance u.a. Gegenwärtig konzentriert sich die EG auf die Cyber Security-Richtlinie der EU und auf Netzwerk-Anbindungen von RFID- / AutoID-Lösungen (z.B. per Ethernet oder wireless) und deren Angreifbarkeit. Darüber hinaus wird sich die EG nun intensiv mit dem SPOQ-Projekt sowie dem *Cyber Resilience Act* der EU beschäftigen (s.o.: Erweiterung der RED um die Cyber Security-Richtlinie und siehe auch: EG RFID). Im Frühjahr fand dazu eine gemeinsame Video-Konferenz mit der EG RFID statt. Der Termin für das nächste EG-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

EG RFID & Sensorik (RS)

Die EG wird von Olaf Wilmsmeier / Wilmsmeier Solutions geleitet. Diese EG beschäftigt sich mit dem Zusammenwachsen von RFID (inkl. Sensor-Tags) und Sensoren insbesondere im Umfeld von Industrie 4.0-Anwendungen. Folgende Themen stehen gegenwärtig auf der Agenda: Anwendungen und Kundennutzen, Vermarktung und Vertrieb von RFID- und Sensor-Lösungen, Schnittstellen und technische Spezifikationen der einzelnen Sensor-Tags und RFID- und Sensor-Lösungen sowie Fragen zur Standardisierung und Normierung - mittlerweile auch unter Einbeziehung von batterielessen Systemen und BLE. Außerdem ist in diesem Jahr eine Aktualisierung des White Paper geplant, dessen erste Fassung im AIM Download-Center zu finden ist. Das letzte EG-Treffen fand Anfang Mai statt. Darüber hinaus hat sich die EG Mitte Dezember nochmals zu einer Video-Konferenz getroffen. Der Termin für das nächste EG-Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

AUSBLICK

LogiMAT 2024

19.-21.03.2024 / Messe Stuttgart

AIM bereitet auch für diese LogiMAT wieder einen Gemeinschaftsstand vor; dieser ist bereits ausgebucht. Darüber hinaus ist auch das beliebte AutoID-Live-Szenario, das Tracking & Tracing Theater (T&TT), wieder in Vorbereitung. (Details: siehe oben)



AIM-Frühjahrsforum 2024

10.-12.04.2024 / Tornesch (Hamburg)

Vom 10.-12.04.2024 findet in Tornesch bei Hamburg das AIM-Frühjahrsforum 2024 und die AIM-Mitgliederversammlung statt,

in der u.a. auch die Vorstandswahlen auf der Agenda stehen werden. Unterstützt wird die Veranstaltung von HellermannTyton. Neben den Vorstandswahlen und Verbandsthemen werden wieder interessante Gastreferate und eine Exkursion am 3. Tag auf dem Programm stehen. Weitere Informationen: info@aim-d.de



#WIOTTOMORROW24

23.-24.10.2024 / Wiesbaden / RMCC

Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung wieder im RMCC in Wiesbaden statt: 23.-24.10.2024. AIM plant wieder einen eigenen Stand. Darüber hinaus werden wieder zahlreiche AIM-Mitglieder mit Beiträgen im Rahmenprogramm sowie als Sponsoren und Aussteller präsent sein.

AIM-Herbstforum 2024

09.-11.10.2024 / Reutlingen

Vom 09.-11.10.2024 findet das AIM-Herbstforum 2024 in Reutlingen statt. Unterstützt wird die Veranstaltung von Leuze. Neben Verbandsthemen werden wieder interessante Gastreferate und eine Exkursion am 3. Tag auf dem Programm stehen. Weitere Informationen: info@aim-d.de

TERMINE 2024

all about automation (aaa) 2024:

<https://www.allaboutautomation.de/de/>

- 05.-06.03.2024 / Friedrichshafen
- 15.-16.05.2024 / Heilbronn
- 26.-27.06.2024 / Straubing
- 28.-29.08.2024 / Zürich

19.-21.03.2024 / LogiMAT 2024

Messe Stuttgart

<https://www.logimat-messe.de>

09.-11.04.2024 / RFID Journal

Live 2024 / Las Vegas, USA

<https://rfidjournallive.com>

Tageos

Innerhalb der dynamischen RFID-Branche durch besonderes Wachstum aufzufallen, ist gar nicht so einfach. Der in Montpellier, Frankreich, ansässige und international agierende Inlay-Hersteller Tageos® hat genau das geschafft. Sein Erfolgsrezept: eine außergewöhnliche Go-to-Market-Strategie und eine breite Palette an standardisierten und kundenspezifischen Produkten, die nahe den Absatzmärkten entwickelt und nachhaltig hergestellt werden.

Tageos gehört zu den weltweit führenden Entwicklern und Herstellern von RFID-Inlays und -Tags. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Montpellier, Frankreich, und ist unter anderem in Deutschland, China, Hongkong und den USA vertreten. Auf Basis einer globalen Struktur mit Fertigungsstätten auf drei Kontinenten bietet Tageos seinen Kunden ein umfassendes Portfolio an hochwertigen und innovativen Produkten in den Bereichen RAIN RFID (UHF) und HF/NFC. Inlays und Tags von Tageos ermöglichen eine Vielzahl von „Track & Trace“-Anwendungen und IoT-Lösungen, unter anderem für Warenbestandsmanagement und Logistikkettentoptimierung, Produktionssteuerung und Produktauthentifizierung (inkl. Schutz vor Fälschungen).

Fokussiert aufs Partnergeschäft ...

Innerhalb der RFID-Wertschöpfungskette ist Tageos weltweit der einzige Anbieter, der:

- sich bewusst auf die Entwicklung von RFID und NFC Inlays und Tags und dabei speziell auf das Produkt- und Antennendesign konzentriert,
- eine eigene, leistungsfähige und volumenstarke Produktion in Europa (Frankreich) betreibt und gleichzeitig weitere umfangreiche Produktionskapazitäten in China und den USA aufgebaut hat und weiter aufbaut - natürlich nach einheitlich hohen Qualitätsstandards,



Mit der ständig wachsenden EOS Zero™-Familie bietet Tageos eine am Markt einzigartige Auswahl an papierbasierten und plastikfreien RFID-Inlays und -Tags.

- die Rolle von Servicebüros, Konvertierern und Systemintegratoren innerhalb einer klar definierten Vertriebsstruktur anerkennt und unterstützt,
- die Entwicklung und Fertigung von papierbasierten und damit nachhaltigen Inlays als Pionier und Marktführer seit Jahren vorantreibt.

... und nachhaltige Produkte

Tageos hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei RFID-Inlays marktführende Qualität und Leistung und -Tags mit echter Nachhaltigkeit und wettbewerbsfähigen Preisen zu verbinden. Mit Erfolg: Heute kann Tageos mit seiner ständig wachsenden EOS Zero™-Familie eine einzigartige Auswahl an papierbasierten und plastikfreien RFID-Inlays und -Tags anbieten.

EOS Zero: Inlays mit „Null“ Plastik

EOS Zero RAIN RFID-Inlays und -Tags von Tageos werden aus vollständig recycelbarem Papier hergestellt, um Abfall und Kunststoffverbrauch erheblich zu reduzieren und Programme zur Steigerung der Nachhaltigkeit zu unterstützen. Sie zeichnen sich durch Eigenschaften aus, die in der RFID-Branche führend sind:

- Antennen und ICs auf bedruckbarem Papiersubstrat (biologisch abbaubar, FSC-zertifiziert)
- Antennen ohne Schwermetallanteile
- Vollständiger Verzicht auf Konfliktminerale
- Minimale Umweltbelastung
- Umfassende Konformität mit relevanten Umweltzertifikaten

Tageos ist nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert und verfügt über die ARC-Qualitätszertifizierung des RFID-Labors der Auburn University für das Design und die Herstellung seiner RFID-Inlays und -Tags. Darüber hinaus ist Tageos mit einer Vielzahl von Transpondern im UHF Tag Performance Survey des European EPC Competence Center (EECC) gelistet.



Tageos GmbH

Steinkopfstraße 6-8
61231 Bad Nauheim
Tel.: +49 6032 9989750
E-Mail: contact@tageos.com
www.tageos.com



all about automation

Im März in Friedrichshafen mit deutlich über 350 Ausstellern



Nachdem die erste all about automation Messe 2024 in Hamburg am 17. + 18. Januar 2024 stattfand, steht am 5. + 6. März 2024 der größte Event der Messereihe auf dem Programm. Weit über 350 Aussteller, darunter 66 Neuaussteller, werden auf der all about automation in Friedrichshafen ihre Lösungen zeigen. Zum zehnjährigen Bestehen der Messereihe, die erste all about automation fand 2014 in Friedrichshafen statt, sind dies neue Aussteller-Höchstzahlen. Thematisch deckt die all about automation das gesamte Spektrum der Automatisierungstechnik und Industrierobotik ab. Digitalisierung und Vernetzung spielen ebenfalls eine große Rolle.

Das spezielle Messekonzept ermöglicht es, einfach miteinander in Kontakt zu kommen und individuelle Lösungen zu besprechen. Die Stände der Aussteller haben eine vergleichbare Größe und ein einheitliches Standbaukonzept. So entsteht ein im Besten Sinne übersichtliches Messeerlebnis. Die Aussteller sind in zwei Messehallen untergebracht. Die Wege sind kurz, der Besucher behält die Übersicht und kann schnell zwischen den einzelnen Ständen und Vortragsbereichen wechseln. Wie auch in den Vorjahren sind Snacks und Getränke auf den Coffee-Lounges für alle kostenfrei.

Zwei Vortragsbereiche in den Messehallen geben den Besuchern die Möglichkeit, sich praxisnah weiterzubilden. Schwerpunkte im Vortragsprogramm sind in diesem Jahr die Themen Robotik für den Mittelstand, Digitale Transformation und Sichere Automation.

Die Termine 2024 der all about automation Messen:

- 5. + 6. März 2024, Messe Friedrichshafen
- 15. + 16. Mai 2024, Redblue Eventlocation Heilbronn
- 26. + 27. Juni 2024, Messe Straubing
- 28. + 29. August 2024, Messe Zürich
- 18. + 19. September 2024, Messe Chemnitz
- 1. + 2. Oktober 2024, Düsseldorf, Areal Böhler

all about automation | www.allaboutautomation.de

OE-A auf der LOPEC

Gedruckte Elektronik punktet durch Nachhaltigkeit



„Der diesjährige OE-A-Wettbewerb zeigt eindrucksvoll, dass die gedruckte Elektronik eine Technologie ist, mit der sich durch energieeffiziente, additive Fertigungsverfahren und die Verwendung ungefährlicher Chemikalien sowie recycelbarer Materialien nachhaltigere Elektronik herstellen lässt“, sagt Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA. Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik und richtet jährlich mit der Messe München die LOPEC aus.

Der Nachweis wird auf der LOPEC 2024, der internationalen Plattform für gedruckte Elektronik, vom 5. Bis 7. März live im ICM in München erbracht. An der „OE-A Competition 2024“ beteiligen sich in diesem Jahr 17 Projekte von internationalen Unternehmen, Forschungsinstituten und Universitäten, die ihre neuen Ideen vorstellen. Die eingereichten Projekte werden von einer Jury aus Vertretern renommierter internationaler Unternehmen und Institute in drei Kategorien bewertet: „Prototypen & neue Produkte“, „Freestyle Demonstrator“ und „Publicly Funded Project Demonstrator“.

Am Stand der OE-A auf der LOPEC 2024 erhalten Besucher einen umfassenden Einblick in Anwendungen der gedruckten Elektronik. Ein Besuch am Stand lohnt sich auch, um sich über die aktuellen Ergebnisse der neuen Geschäftsklimaumfrage und die Aktivitäten der zahlreichen Arbeitsgruppen zu informieren.

LOPEC 2024 | www.lopec.com



Sichern Sie sich ihre Vorteile!

Bitte liefern Sie mir ab sofort die ident (6x ident Magazin, ident PRODUKTE und das ident JAHRBUCH pro Jahr) zum Bezugspreis von € 90,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

1. Unkomplizierte Lieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der ident direkt an Ihre Adresse. So sind Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Informationen

Sie erhalten praxisorientierte Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, Produktmeldungen und Branchennews aus dem Themenfeld der Auto-ID und Digitalisierung.

3. Vernetzter Wissensaustausch

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. ident Anbieterverzeichnis

Das Anbieterverzeichnis ist der direkte Weg zu Unternehmen, Lösungen und Produkten aus der Branche.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Land:

IBAN:

Bankinstitut:

Datum/Unterschrift:

ident

Das Magazin für Automatische Identifikation & Digitalisierung

Jährlich erscheinen 6 Magazine, ein Produkte Heft und ein Jahrbuch.

Website & Informationsportal: www.ident.de

Offizielles Organ der AIM-D e.V.

Herausgeber:

Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Chefredakteur:

Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090
E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:

Tim Rösner
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:

Bernd Pohl
Tel.: +49 6182 9607890
E-Mail: pohl@ident.de

Abo/Leserservice/Verlag:

Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Frithjof Walk, Schneider Kenzeichnung GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Bernhard Lenk

Gestaltung und Umsetzung:

RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35,
E-Mail: mail@raum-x.de

Herstellung:

Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement € 90,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-) und Einzelheft € 14,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird. Bestellungen über den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH.

Presserechtliches:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Herausgeber gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Ident Verlag & Service GmbH gestattet.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Datenbanken Fehler enthalten sind, haften der Verlag oder seine Mitarbeiter nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Alle Autoren und Anbieter von Beiträgen, Informationen und Bildern stimmen der Nutzung in der ident und im Internet zu. Alle Rechte, einschließlich der weiteren kommerziellen Vervielfältigung, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und diese können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche gekennzeichnet. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht automatisch, dass es sich hierbei um frei verfügbare Namen, Bilder oder Texte im Sinne des Markenrechts handelt.

Rechtliche Angaben:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, USt-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident & ident.de sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.

2024 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

